

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875

König, Leo

[S.l.], 1933-1943

K 2875,98

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301078)

BERLIN-CHARLOTTENBURG
FRAUNHOFERSTR. 27
TEL. 34 55 25

27 Juni 89.

Lieber Herr Lammert, geben Sie mich
für den Dank für Ihren lieben Brief und für die
Freundschaft, und Dank für Philipp II. an
Ihre Frau zu wissen. So sehr ich mich auf die
Wiedersehen mit Ihnen freue, so sehr finde ich
ich den Inhalt der Briefe, mit denen ich mich
und mich zu tun habe. Ich habe mich für Sie
und die Karte später an, aber der Entschluss
die kleine Kap. Tutzing mit einem kleinen
und sehr - dem aber auch nicht mehr - zu
geben, sollte mich freuen. Moinlich von
Ihren in Lenta auf, wenn ich mich in der Lage
in München bin, ich für die Aufklärung in
wollen dabei sein. Gehen Sie auf mich an Auf-
führung in Tutzing, die sind herzlich von mir.
Ich bitte Sie, es mich sehr zu wissen, Sie
wird es ein sehr schönes in dem und ich
sich sehr freuen. Ab 3^{ten} Juli ist immer

Empfänger: bei Walter Becker. Traubenerstrasse
141. Ich habe Ihnen viel von Portugal zu er-
zählen, da Sie sehr interessiert sind, müssen Sie ein
Wort mit mir, sonst haben Sie Überdrossung.

Am folgenden Tage habe ich Sie, auf die
zu Ihrer Freude - heute habe, nur aber nicht
meine Bekanntschaft als mein Herz nicht diese Worte
zugeben habe, nun guttlich unterhalte ich Sie
nach meinem feinsten Geschmacke anderen Personen
auf meinem Schreibtisch.

Wenden Sie sich nach einem ruhigen Juli haben?
Der August wird dem besten Aufgangspunkte sein.
Nun schon frühstücken ich mit in der Provinz,
zuletzt bei Frau Schlieper. Hier haben von Ihnen
schonmal sind die Provinzialproben für Sie
aber Ihr Brief mit den Gedanken.

Laufen Sie in dem Sie nicht spazieren müssen,
jedem Mann Sie auf Tutzung. Hier alle
wissen sind so gerne, ganz bescheiden.
Der Herr König